



Protokoll über den ordentlichen Verbandstag des Hamburger Tisch-Tennis-Verband e.V.

am Montag, den 02. Mai 2016,
Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Teilnehmer: Gemäß Anwesenheitsliste, die dem Original des Protokolls beigelegt ist.

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident Lothar Baumann begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und eröffnet den Verbandstag.

Der Verbandstag wurde am 06.01.2016 in der Verbandsmitteilung Nr. 730 form- und fristgemäß angekündigt. Die Einladung wurde unter Beifügung der Tagesordnung form- und fristgemäß am 12.04.2016 versandt. Somit ist der Verbandstag beschlussfähig.

Top 2: Feststellung der Anwesenheit

Bei Eröffnung sind 41 Vereine (472 Stimmen) anwesend.

Top 3: Gedenken an die Toten

Der Präsident gedenkt der im zurückliegenden Jahr Verstorbenen und bittet um eine Schweigeminute.

Top 4: Wahl des Tagungspräsidiums

Der Präsident schlägt zur Wahl des Tagungspräsidiums Claus-Joachim Dickow, TTG Duwo-Lemsahl, vor. Patrick Collier, SC Condor, wird aus der Versammlung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Versammlung beschließt einstimmig, Claus Joachim Dickow und Patrick Collier ins Tagungspräsidium zu wählen.

Top 5: Ehrungen

Zunächst werden zwei Sonderehrungen vorgenommen.

Die TTG 207 erhält eine Sonderehrung für die herausragende Durchführung der Norddeutschen Meisterschaften 2016 der Jugend- und Schüler/innen Klassen.

Oliver Alke wird für seine herausragenden Erfolge als Verbandstrainer geehrt.

Es werden folgende Personen geehrt:

Thomas Hell (Schiedsrichter), Ehrennadel in Bronze
Christoph Wendland, (Oberalster VfW), Ehrennadel in Bronze

Gerd Westerhoff (Schiedsrichter), Ehrennadel in Silber
Gerd Dreier (Schiedsrichter), Ehrennadel in Silber

Wolfgang Sohns (TuS Germania Schnelsen), Ehrennadel in Gold

Top 6: Aussprache

6.1 Zu den schriftlichen Berichten:

Bericht des Präsidenten

Lothar Baumann ergänzt seinen Bericht dahingehend, dass wir als HTTV die Genehmigung der Schulbehörde erhalten haben, mit zwei Schulen Kontakt aufzunehmen. In diesen Schulen soll dann ein Pilotprojekt eingeführt werden, um Tischtennis im Schulsport stattfinden zu lassen.

Hans Walter Schilling, HNT, berichtet über eine Schulkooperation die zustande kommen könnte, aber dem HNT die personellen Kapazitäten fehlen eine solche Kooperation durchzuführen.

Lothar Baumann antwortet, dass unterschieden werden muss zwischen dem Projekt des HTTV und Schulkooperationen.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, fragt an, ob die Schulen schon feststehen mit denen das Pilotprojekt stattfinden soll. Lothar Baumann antwortet, dass die Schulen noch nicht feststehen.

Bericht des Vizepräsidenten

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

Bericht des Schatzmeisters

Mathias Grundei ,SC Poppenbüttel, fragt an warum es seit Jahren einen konstanten Verlust gibt.

Peter Dietterle berichtet, dass er in seinen letzten Berichten schon darauf hingewiesen hat. Finanzielle Einsparungen sind nicht möglich, ohne Leistungen einzusparen. Er weist daraufhin, dass er im letzten Jahr schon für dieses Jahr eine

Beitragserhöhung angekündigt hat. Dieses ist nun nicht erforderlich, da wir im letzten Jahr Einsparungen im Leistungssportbereich gehabt haben und unerwartet höhere Zuschüsse vom HSB erhalten haben. Bei unveränderten Leistungen werden Beitragserhöhungen in Zukunft nicht auszuschließen sein.

Bericht des Sportwartes

Susanne Paul, WET, fragt an, der Zelluoidball in der Saison 2016/2017 erlaubt ist.

Karsten Reinecke antwortet, dass beide Bälle weiterhin eingesetzt werden können.

Bericht des Seniorenausschusses

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

Bericht der Jugendwartin

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

Bericht des Lehrwartes

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

Bericht des Verbandsschiedsrichterobmanns

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

Bericht der Schulsportwartin

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

6.2 Allgemeine Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen zur allgemeinen Aussprache.

Top 7: Bericht der Revisoren

Susanne Paul, WET, fragt an welche Strafen auf Nichtstellung der Schiedsrichter entfallen.

Peter Dietterle erklärt, dass er diese Info nachreichen wird.

Top 8: Genehmigung des Jahresabschlusses 2015

Es sind nunmehr 46 Vereine mit 523 Stimmen anwesend.

Der Jahresabschluss 2015 wird bei 9 Enthaltungen genehmigt.

Top 9: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Top 10: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016

Claus Joachim Dickow bittet darum, dass die beiden Anträge zur Gebührenordnung vor der Abstimmung zum Haushaltsplan 2016 behandelt werden.

Es sind nun 47 Vereine mit 528 Stimmen anwesend.

Antrag 1 zur Gebührenordnung des HTTV

Peter Dietterle erläutert den Antrag. Er stellt fest, dass dieses Vorgehen in anderen Verbänden durchaus üblich ist. Das Ziel ist es, über diesen Antrag Vereine dazu zu ermutigen, den Verbandstag zu besuchen. Es muss aus Sicht aller das Ziel sein, dass möglichst viele Vereine am Verbandstag und am Jugendtag teilnehmen.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, stimmt zunächst allen von Herrn Dietterle vorgetragene Punkte zu. Er findet aber eine Gebühr als letztes Mittel. Es wird immer schwieriger Ehrenamtliche zu finden, die innerhalb der Vereine aktiv sind. Es fehlt ihm eine Analyse, warum das so ist.

Sönke Klages, TTC Protesia, erklärt er, dass er es für sinnvoll hält, eine Gebühr für Nichterscheinen zu erheben.

Peter Brakelmann, Wedeler TSV, lehnt Strafen grundsätzlich ab. Strafgebühren für nicht gemeldete Jugendmannschaften findet er grundsätzlich als falsch.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, führt weiterhin aus, man solle sich vorstellen, die Bundesregierung würde eine Gebühr erheben, für die Personen die nicht zur Wahl gehen.

Christopher Dohrn, WTB 61, führt aus, dass er die Gebühr für sinnvoll hält und es möglich sein muss, dass auch kleinere Vereine es schaffen müssen, den Verbands- und Jugendtag zu besuchen.

Wolfgang Kuhfuß, Geschäftsführer, erklärt, dass es im Kreis Stormarn sowohl im Tischtennis- als auch im Kreisfußballverband eine Gebühr gibt und dadurch fast immer 100% der Vereine die Verbandstage besuchen.

Susanne Paul, WET, unterstützt den Antrag des Präsidiums. Aus Sicht des WET ist es eine Kernaufgabe für jeden Verein, die Verbandstage zu besuchen. Zudem würde der WET es begrüßen, den Verbandstag

besser zu promoten (TT-Maximus) und insgesamt interessanter zu gestalten.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (296 ja, 199 nein, 33 Enthaltungen).

Antrag 2 zur Gebührenordnung des HTTV

Peter Dietterle erläutert den Antrag kurz.

Der Antrag wird bei 9 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Abstimmung zum Haushaltsplan

Der Haushaltsvoranschlag 2016 wird bei 34 Enthaltungen mit 490 Ja-Stimmen genehmigt.

Top 11: Neu- und Ergänzungswahlen

Es sind nunmehr 46 Vereine mit 524 Stimmen anwesend.

Die Wahlen führen zu folgenden Ergebnissen:

Schatzmeister (3 Jahre):

Peter Dietterle wird bei 25 Enthaltungen mehrheitlich gewählt. Peter Dietterle nimmt die Wahl an.

Sportwart (2 Jahre):

Karsten Reinecke wird einstimmig gewählt. Karsten Reinecke nimmt die Wahl an.

Lehrwart (2 Jahre)

Matthias Geisler wird einstimmig gewählt. Matthias Geisler nimmt die Wahl an.

Pressewart (2 Jahre):

Jan Niklas Meyer hat ein Statement abgegeben, das er das Amt weiter ausüben möchte.

Jan Niklas Meyer wird bei 9 Enthaltungen mehrheitlich gewählt. Jan Niklas Meyer nimmt die Wahl an.

Breitensportwart (1 Jahr):

Es gibt aus dem Gremium keine Vorschläge. Somit bleibt der Posten vakant.

Im Nachgang erklärt Tobias Thiesing noch einmal kurz die Aufgaben des Breitensportwarts. Hauptsächlich ist er für die Mini-Meisterschaften zuständig.

1.Beisitzer Ehrenrat (2 Jahre):

Vera Meyer wird bei 9 Enthaltungen mehrheitlich gewählt. Vera Meyer nimmt die Wahl an.

2.Beisitzer Ehrenrat (2 Jahre):

Peter Peters wird einstimmig gewählt. Peter Peters nimmt die Wahl an.

Vorsitzender Verbandsgericht (2 Jahre):

Dr. Tilman Rückert wird einstimmig gewählt. Dr. Tilman Rückert nimmt die Wahl an.

1. Ersatzbeisitzer Verbandsgericht (2 Jahre):

Sönke Klages, TTC Protesia, stellt sich zur Wahl.

Sönke Klages wird einstimmig gewählt. Sönke Klages nimmt die Wahl an.

stellv. Vorsitzender Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):

Marc Kaiser wird einstimmig gewählt. Marc Kaiser nimmt die Wahl an.

1. Beisitzer Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):

Klaus Reimers wird einstimmig gewählt. Klaus Reimers nimmt die Wahl an.

2. Ersatzbeisitzer Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):

Benjamin Klimke wird bei 17 Enthaltungen mehrheitlich gewählt. Benjamin Klimke nimmt die Wahl an.

3. Ersatzbeisitzer Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):

Felix Baum, TSV Sasel, stellt sich zur Wahl.

Felix Baum wird einstimmig gewählt. Felix Baum nimmt die Wahl an.

2.Revisor (2 Jahre):

Hartmut Behrens wird einstimmig gewählt. Hartmut Behrens nimmt die Wahl an.

Bestätigung des Verbandsschiedsrichterobmanns:

Der auf dem Schiedsrichtertag am 16.01.2015 gewählte Norbert P. Hoppe wird einstimmig als Verbandsschiedsrichterobmann bestätigt.

Top 12: Anträge

Antrag 3 zur EDB des HTTV

Jochen Lüder erklärt, dass der ETV es wichtig fände, dass die Doppelte Spielberechtigung im Jugendbereich auch in Hamburg Gültigkeit hätte.

Vera Meyer, TTC Neuenfelde, fragt nach, ob die Regelung bundesweit gültig ist. Hannes Schulz beantwortet dieses mit ja.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, fragt an, ob die Einzelspielberechtigung der Senioren

Der Antragstext B 1.1.4 wird dahin abgeändert, dass nur der Satz 1 stehen bleibt.

Der Antrag wird bei 43 Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen angenommen

Antrag 4 zur EDB des HTTV

Der Antrag wird bei 68 Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen angenommen

Antrag 5 zur EDB des HTTV

Es erfolgt eine Diskussion über diesen Antrag.

Christopher Dohrn, WTB 61, bittet das Gremium um Ablehnung dieses Antrags. Die Verlegung von Punktspielen ist für alle Betreuer und Trainer ein sehr großer Aufwand.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, stimmt Christopher Dohrn inhaltlich voll zu. Er gibt aber zu bedenken, dass der Jugendtag diesen Antrag befürwortet hat.

Jochen Lüder, ETV, spricht sich dafür aus, die Anträge zu genehmigen und einfach zu beobachten wie es sich entwickelt.

Bernd Herbst, Germania Schnelsen, spricht sich dafür aus, die Anträge 5+6 abzulehnen.

Jan Rundshagen, TTG 207, erklärt dass sein Verein den Antrag unterstützen wird. Aufgrund der Situation, dass gerade in der

Frühjahrsserie die Teilnehmer zu den Norddeutschen Meisterschaften ermittelt werden, wäre es sinnvoll Verlegungen zuzulassen.

Der Antrag wird bei 83 Nein-Stimmen und 166 Enthaltungen angenommen.

Antrag 6 zur EDB des HTTV

Es erfolgt eine Diskussion über diesen Antrag.

Karsten Reinecke erklärt, dass der Jugendtag dem Antrag nur knapp zugestimmt hat. Gerade Nachverlegungen sind noch problematischer zu organisieren.

Katrin Nitz spricht sich für den Antrag aus. Es sollen in den Leistungsklassen die besten Mannschaften auflaufen.

Christopher Dohrn, WTB 61, bittet nochmals darum, den Antrag abzulehnen.

Peter Dietterle, TSV Sasel, gibt bekannt, dass der TSV Sasel gegen diesen Antrag ist. Es ist enorm schwierig, Termine kurzfristig abzustimmen. Er gibt zu bedenken, dass gerade aufgrund der Situation von vielen Wochenendterminen es extrem schwierig ist, Punktspiele zu verlegen.

Peter Rost, SG Eidelstedt-Lurup, ist entsetzt darüber, dass der Verbandstag aufgefordert wird einen Antrag der vom Jugendtag befürwortet wird über den Verbandstag abzulehnen.

Sönke Klages, TTC Protesia, macht den Vorschlag, die Regelung zunächst für ein Jahr anzuwenden, auszuwerten und im nächsten Jahr neu zu entscheiden.

Bernd-Walter Hofsäss, Komet Blankenese, erklärt, dass die Jugendlichen heute nicht mehr in der Lage sind, mannschaftsdienlich zu denken.

Es erfolgt eine Diskussion darüber, ob der Verbandstag den Antrag des Jugendtags ändern sollte.

Die Änderung sollte wie folgt lauten:

„Die Regelung wird zunächst für die Spielzeit 2016/2017 befristet“.

Die Abstimmung, ob der Antrag des Jugendtags zunächst auf ein Jahr begrenzt wird, wird mit 323 ja-Stimmen, 96 Nein-Stimmen und 105 Enthaltungen genehmigt.

Peter Dietterle gibt zu bedenken, dass der Vorstand sich mehrheitlich gegen den Antrag ausgesprochen hat.

Der geänderte Antrag wird bei 224 ja-Stimmen, 166 Nein-Stimmen und 122 Enthaltungen angenommen. 12 Stimmen wurden nicht abgegeben.

Antrag 7 zur EDB des HTTV

Der Antrag wird bei 24 Enthaltungen angenommen.

Antrag 8 zur EDB des HTTV

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 9 zur EDB des HTTV

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 14 Verschiedenes

Lothar Baumann dankt zunächst dem Tagespräsidium. Dann sagt er den Teilnehmern Dank für die anregenden Diskussionen und hofft, dass dann im nächsten Jahr mehr Vereine anwesend sind. Er schließt den Verbandstag um 21:27 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise.

Hamburg, den 02. Mai 2016

gez. Claus-Joachim Dickow
Tagungspräsidium

gez. Patrick Collier
Tagungspräsidium

gez. Wolfgang Kuhfuß
Protokollführer